

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Kraus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758, e-mail: info@huegelschaeffer-online.de



MITTEILUNGSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Aus der Stadtratssitzung vom 16.2.

Nach intensiver Vorberatung des **Haushalts 2017** hat der Stadtrat die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Stellenplan und den Finanzplan beschlossen. Der Gesamtetat liegt mit rd. 6,8 Mio € rd. 3 % unter dem letztjährigen Haushaltsvolumen. Haben in den vergangenen Jahren insbesondere die Maßnahmen in den Grabengärten, das Schulgassenprojekt und der Grunderwerb unseren Haushalt geprägt, sind es in diesem Jahr städtebauliche Maßnahmen im Altstadtbereich, die Kostenbeteiligung an der Kindergartenenerweiterung und die Vorbereitung der Baugebieterschließung »Langwasen«. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt am Ende des Haushaltsjahres 2017 rd. 669,00 € und liegt damit auf dem Niveau des Landesdurchschnitts. Der durchschnittliche Zinssatz aller bestehenden Darlehen sinkt von 2,8 % auf rd. 2,5 % und bewegt sich damit langfristig gesehen in einem recht günstigen Bereich.

1. Bürgermeister Peter Kraus berichtete über die Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs »**Baukultur und Tourismus**« Anfang Februar im Sauerland, bei welcher die Stadt Mainbernheim mit dem Modellvorhaben »Albergo diffuso« vertreten war. Aus 100 Bewerbungen wurde Mainbernheim mit weiteren 7 Regionen für das Forschungsprojekt ausgewählt. Es ist geplant, einen Arbeitskreis ins Leben zu rufen und zusammen mit den Akteuren vor Ort das Vorhaben so weit voranzutreiben, dass baldmöglichst absehbar ist, ob die Nutzung von leerstehenden kleinen Anwesen für touristische Zwecke in die Tat umgesetzt werden kann und dann ggf. weitere Schritte zur Umsetzung erfolgen können.

Der Stadtrat wurde über das Gespräch bei der Regierung von Unterfranken informiert, bei dem die Möglichkeiten der Förderung eines **Konzeptes für**

die Herrnstraße insbesondere im Hinblick auf die Verkehrs- und Parkproblematik sowie die Barrierefreiheit besprochen wurden.

Weiterhin wurden die Zuschussmöglichkeiten für die Sanierung und Umnutzung von Gebäuden für touristische Zwecke erörtert. Hinsichtlich des Anwesens **Nürnberger Straße 2** wird zunächst die Feinuntersuchung des Bereichs zwischen dem Oberen Tor und den Grabengärten abgewartet und anschließend eine Entscheidung über die Sanierung getroffen.

Der Stadtrat befürwortete das **Bauvorhaben** auf dem Grundstück Am Zahn 3, das im Genehmigungsverfahren durchgeführt werden kann. Beim Bauvorhaben auf dem Grundstück Am Zahn 1 können die weniger gravierenden Abweichungen vom Bebauungsplan toleriert werden. Hinsichtlich der Länge des Zwerchgiebels und der Gebäudehöhe wird den Bauherren aufgegeben, eine für das Umfeld verträglichere Lösung vorzulegen. Der Werbeanlage in der Willanzheimer Straße stehen keine Bedenken entgegen.

Der Stadtrat sprach sich dafür aus, die noch nicht mit **LED-Leuchtmittel** ausgestatteten HQL-Straßenleuchten zeitnah umzustellen, nachdem hierdurch eine wesentliche Energieeinsparung erzielt werden kann.

Der 1. Bürgermeister informierte den Stadtrat über den für den 17.2. geplanten **Startschuss für das schnelle Internet** durch die Deutsche Telekom.

Ablesen der Wasseruhren im März

Der Abrechnungszeitraum für die Wasser- und Kanalgebühren beginnt weiterhin abweichend vom Kalenderjahr am 1. Oktober und läuft bis 30. September. Mitte April wird eine Abschlagszahlung erhoben. Der Abschlagsbetrag ist in der Regel die Hälfte des

Rechnungsbetrages der letztjährigen Abrechnung. Wie bisher werden von Mitte bis Ende September alle Wasseruhren für die Abrechnung abgelesen und es erfolgt eine Endabrechnung, die zur Zahlung Anfang November fällig wird. Für alle Verbrauchsstellen, für welche bei der Abwassergebühr die Winterverbrauchsregelung angewandt wird, erfolgt von Mitte bis Ende März eine Ablesung der Wasserzähler wie bisher. Dies wird dann in der Endabrechnung im Herbst berücksichtigt.

Urlaubszeit ist Reisezeit

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Ausweis noch gültig ist, um sich unnötige Probleme und Stress zu ersparen! Personalausweise und Reisepässe deren Gültigkeit abgelaufen ist, können nicht verlängert werden, es müssen neue Dokumente beantragt werden.

Um einen Ausweis zu beantragen, müssen Sie persönlich vorbeikommen, um den Antrag zu unterschreiben und Sie benötigen **unbedingt ein aktuelles biometrisches Lichtbild**. Passbilder, die nicht den Voraussetzungen entsprechen, müssen zurückgewiesen werden!

Für den Reisepass müssen zusätzlich noch die Fingerabdrücke mittels Fingerabdruckscanner eingelesen werden.

Der **Personalausweis** kostet 28,80 € und der **Reisepass** 60,- €, sie haben eine Gültigkeit von 10 Jahren. Für unter 24 jährige kostet der Personalausweis 22,80 € und der Reisepass 37,50 €, beide sind jeweils 6 Jahre gültig.

Kinderreisepässe sind nur bis zum 12. Lebensjahr gültig, danach muss ein Personalausweis oder Reisepass beantragt werden. Auch für Kinder ist ein aktuelles biometrisches Passbild nötig. Kinder über 10 Jahren müssen im Kinderreisepass vor der Ausstellung unterschreiben. Der Kinderreisepass kostet 13,- €, für die Beantragung wird die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten (Formulare sind im Rathaus oder auf der Homepage erhältlich) benötigt. Kinderreisepässe können bis zum 12. Lebensjahr nur so lange sie nicht abgelaufen sind verlängert (Kosten 6,- €) werden.

Gartenparzellen zu verpachten

Es sind **Gartenparzellen an der Rödelseer Straße** frei. Des Weiteren stehen noch einige Parzellen in den **Grabengärten** zur Bewirtschaftung zur Verfügung. Interessenten für diese kostenlosen Gartenflächen können sich vormittags im Rathaus bei Frau Endres (Tel. 8042-34) melden. Des Weiteren ist ein **Gartengrundstück in der Riethstraße zu verpachten** (Größe ca. 400 m²).

Nachtwächterführung am 17. März um 20.00 Uhr

Eine besondere Stadtführung bieten wir am Freitag, den 17. März 2017 an: Um 20.00 Uhr führt uns der Nachtwächter durch die Altstadt von Mainbernheim. Treffpunkt ist am Rathaus (s. auch Artikel über die Geschichte der Nachtwächter in diesem Mitteilungsblatt).

Die nächste **Stadtratssitzung** findet am Donnerstag, den 16. März 2017 um 19.00 Uhr im Rathaus statt.

Die **Bauberatung** durch unsere Stadtplanerin, Frau Yvonne Slanz bieten wir ebenfalls am 16. März 2017 an. Wer eine Beratung wünscht, wird gebeten, sich beim 1. Bürgermeister Peter Kraus (Tel. 8042-37) oder bei Herrn Brummer (Tel. 8042-36) zu melden.

Schnelles Internet in Mainbernheim

Laut Pressemitteilung der Deutschen Telekom können rund 1.000 Haushalte ab sofort schnelles Internet nutzen, wobei je nach Entfernung zum Verteiler Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s bereitgestellt werden können. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 Mbit/s.

Auch die Stadt freut sich über diesen Fortschritt, da Mainbernheim damit als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver wird.

Zu beachten ist, dass die schnellen Internetanschlüsse den Telekom-Kunden nicht automatisch zur Verfügung stehen. Sie können telefonisch oder im Fachhandel gebucht werden.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten oder Tarife der Telekom erfahren will kann sich als bisheriger Telekom-Kunde unter Tel. 0800 330 1000 informieren; Neukunden steht die Beratung unter Tel. 0800 330 3000 zur Verfügung. Informationen im Internet gibt es unter www.telekom.de/schneller. Auch die Mitarbeiter der Telekom-Shops, z.B. in der Inneren Sulzfelder Str. 23 in Kitzingen, stehen für Fragen zur Verfügung.

Unsere Bücherei empfiehlt

Im Schatten des Lichts - neuer Roman von Jojo Moyes

Ich bin die Nacht - Thriller von Ethan Cross

Für die Kids:

Lotta-Leben - der Schuh des Känguru

Der frechste Drache der Welt: Elfen darf man nicht erschrecken

Und für die ganz Kleinen:

Probiert mal mit Entschuldigung

Feenzauber und Schweineglück

... und weitere tolle Bilderbücher

Die Bücherei ist montags von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Auch der Bernemer Wein ist dort erhältlich!

Übrigens: Die Bücherliste unserer Stadtbücherei finden Sie auch auf der Homepage www.mainbernheim.de unter der Rubrik »Kultur, Freizeit, Bildung«.

Grabengärten-Info - Wer macht mit?!

Die Stadt Mainbernheim bemüht sich um neue Pächter und Interessenten für die Grabengärten-Parzellen. Sie sind ja nur ca. 75 qm groß, aber vielleicht für manche immer noch zu groß, um sie mit Blumen, Nutzpflanzen oder Gemüse zu bewirtschaften.

Deshalb bietet die Stadt eine Art Patenschaft für eine sinnvolle Pflanze, nämlich die Kartoffel, an. Das Verhältnis von Aufwand und Nutzen ist gut.

Es wird folgendes angeboten:

- die Pflanzung kann übernommen werden mit einem Legegerät
- es können 2 oder 4 oder 6 Reihen übernommen werden
- im Laufe der Vegetation soll der Boden offen und unkrautfrei gehalten werden
- die Kartoffelkäfer-Situation muss beobachtet werden
- ansonsten sind keine weiteren Pflegearbeiten notwendig
- im Herbst können die reifen Kartoffeln geerntet werden
- zum Abschluss gibt es ein Kartoffelfest mit Kartoffelsuppe, Bratkartoffeln und Beilagen und dem guten Gefühl, etwas zur Belebung der Grabengärten getan zu haben

Noch ein Angebot bietet Erwin Reidelbach an: Kartoffeln können in seinem Naturkeller in der Judengasse gelagert werden.

In »normalen« Jahren kann schätzungsweise bei 2 Reihen eine Menge von ca. 30 kg Kartoffeln geerntet werden.

Ist das nicht ein Angebot, für das man etwas Geld für Saatgut, Zeit und Bewegung in frischer Luft investieren kann? Melden Sie sich im Rathaus bei Kerstin Scholler, Tel. 09323/8042-30, möglichst bis 10.3.2017.

ZUM BÄREN - EINFACH ANDERS

Am 18. Februar hat die Traditionsgaststätte »Zum Bären« nach langer Vakanz wieder ihre Pforten geöffnet. Anlässlich der Eröffnung beglückwünschte 1. Bürgermeister Peter Kraus die Betreiberfamilie Edenharter zu ihrer Entscheidung, den Bären wieder mit Leben zu erfüllen und zollte der Eigenleistung Respekt, mit welcher das Lokal seit letztem Herbst auf Vordermann gebracht wurde. Eine Bereicherung für das örtliche Leben und für den Tourismus, dessen Förderung auch der Kommune ein wichtiges Anliegen ist. Die Stadt freut sich über diese Ergänzung des bisherigen gastronomischen Angebotes und wünscht

den Wirtsleuten einen guten Start sowie viele Gäste, die sich am regionalen Speisen- und Getränkeangebot erfreuen.

Interkommunale Zusammenarbeit Südöstlicher Landkreis Kitzingen

Im Rahmen der Sitzung des Bürgermeisterausschusses (Lenkungsgruppe) der Allianz »Südöstlicher Landkreis Kitzingen« am 22.2.2017 wurde 1. Bürgermeister Burkhard Klein, Rödelsee, in seiner Funktion als Allianzsprecher bestätigt und 1. Bürgermeister Peter Kraus, Mainbernheim, zum stellvertretenden Sprecher bestellt.

Nachdem das »Kernwegekonzept« auf den Weg gebracht ist, wollen sich die Allianzgemeinden als nächstes dem Leerstand und dem Archivwesen widmen. Zur Vorbereitung des Leerstandsmanagements werden in den kommenden Monaten in allen Gemeinden die Leerstände und die vom Leerstand bedrohten Anwesen in einer Datenbank erfasst. Auf dieser Basis können die Gemeinden verkaufsbereite Gebäude- und Grundstückseigentümer in Zukunft noch besser bei der Vermarktung von Leerständen unterstützen. Nachdem sich bei den Gemeinden die älteren Verwaltungsvorgänge in den Registraturen stapeln und dringend aussortiert, bzw. auf ihre Archivwürdigkeit hin gesichtet werden müssen, hat sich die Lenkungsgruppe dafür ausgesprochen, diese Aufgabe mit staatlichen Fördermitteln gemeinsam anzugehen. Zu diesem Zweck soll für die interessierten Gemeinden der Allianz eine Fachkraft eingesetzt werden, die auch die zumeist ehrenamtlich tätigen Archivpfleger unterstützt.

Grüngut für die Konfirmation

Liebe Gartenbesitzer!

Für den Kirchenschmuck zur Konfirmation am 23.4. benötigen wir Ihre Hilfe: Grüngutspenden (Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, etc.) bitte in der Woche ab 10. April (bis spätestens 15. April) an der Hofmannscheune (Bauhof) ablegen.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Kerstin Hartlieb (Tel. 870401) oder Carina Orf (Tel. 804284) melden.

Osterbrunnen 2017

Ebenfalls viel Grüngut (Buchs, Thuja, Tanne, etc.) wird für den Osterbrunnen benötigt. Abgabe bitte bis 5.4. bei Fam. Dürr, Am Wassersee 1 (Tel. 3561) oder bei Gärtnerei Lindenthal, Sickershäuser Weg (Tel., 804166). Falls bei Ihnen vor Ort geschnitten werden soll, bitte rechtzeitig Bescheid geben. Auch Abholung des Grüngutes ist möglich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Kein Ende mit dem Hundekot

Schade, dass in den Grabengärten wieder eine Vielzahl von Hundehaufen vorzufinden waren. Muss das wirklich sein??

Gründung einer Jugendangelgruppe

Wer hat Lust auf Angeln am Längsee in Mainbernheim?

Zum Aufbau einer Jugendangelgruppe werden interessierte Jugendliche (männl./weibl.) von 10 bis 15 Jahren mit Wohnsitz in Mainbernheim gesucht. Bei Interesse wendet Euch direkt an Fam. Jürgen und Birgit Chodera (Tel. 09332/4334).

AUS UNSERER GRUNDSCHULE

Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/18

An der Grundschule Mainbernheim findet die Schulanmeldung am:

Dienstag, 28.3. und Mittwoch, 29.3.2017 von 8.30 bis 12.00 Uhr im Schulhaus in Mainbernheim statt.

Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind zur Anmeldung. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Einschulungsuntersuchung U9 des Gesundheitsamtes. Ein Sorgerechtsbescheid bei Alleinerziehenden ist ebenfalls erforderlich. Anzumelden sind alle Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2010 bis zum 30.09.2011 geboren sind. Ebenso müssen alle im Vorjahr zurückgestellten Jungen und Mädchen neu angemeldet werden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen oder in einer Förderschule anmelden.

Kinder, die vom 01. Oktober 2011 bis 31. Dezember 2011 geboren sind, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden. Ein beratendes Gespräch mit dem Kindergarten und der Schule ist anzuraten und wünschenswert.

Malwettbewerb

„FREUNDSCHAFT IST ... BUNT!“

hieß das Thema des diesjährigen internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken.

In vielen bunten Bildern zeigten auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mainbernheim ihre Ideen. Für die ersten drei Klassensieger gab es jeweils Preise von der VR-Bank. Die ersten Preise gingen an Birk Bachleitner (1/2b), Samara Vorwerk (1/2a), Tessa Böh von Rostkron (1/2c), Laura Sosa Torres (3a), Arian Munir (3b), Emilie Sophie Mauder (4a) und Timo Töpfer (4b). Die zweiten und dritten Preise bekamen Nayla Arnhold (1/2a), Magdalena Sittig (1/2a), Annika Sacher (1/2b.), Johanna Mägerlein (1/2b.), Lukas Schmidt (1/2.c), Frieda Sailer (1/2c.), Louisa Suchy (3a), Elouise Kupfer (3a),

Hendrik Pohl (3b), Jarina Dietz (3b), Luca Adam (4a), Ivy Schraud (4a), Anne Thomann (4b) und Simon Walter (4b). Die Sieger und ihre Bilder kann man auf der Homepage der Grundschule finden: www.vs-mainbernheim.de. Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihungsfeier vom Lied „Wenn einer sagt, ich mag dich du...“. Mit diesem Lied verband Gertrud Friedrich, die den Malwettbewerb organisiert hatte, die Botschaft an alle Kinder, dass sie, wenn sie einen Freund haben, auf jeden Fall zu den Siegern gehören. (Text: Gertrud Friedrich)

Anmeldewoche im Kindergarten

Eltern und Erziehungsberechtigte, die im nächsten Kindergartenjahr (September 2017 bis August 2018) einen Krippen- oder Kindergartenplatz in unserem Kindergarten benötigen, werden gebeten, ihr Kind in der Woche vom **20. bis 24. März 2017** vormittags im Kindergarten anzumelden.

Staatliche Realschule Kitzingen

Die Staatliche Realschule Kitzingen lädt alle Eltern, die sich eingehender über den Übertritt in die Realschule informieren möchten, zu einem Informationsabend am **Mittwoch, 15.3.2017, um 18.30 Uhr** ein. An diesem Termin laden wir auch die Kinder herzlich dazu ein, die Schule kennen zu lernen. Außerdem findet an diesem Abend ein Schnupperunterricht statt. Termin zum Vormerken: Anmeldewoche 8. bis 12. Mai 2017.

Staatl. Realschule Kitzingen, Glauberstr. 72, 97318 Kitzingen, Tel. 09321/267590, Fax 09321/26759120

Infoabend der Privatschulen Marktbreit

Die Leo-Weismantel-Realschule und die Bildungschancen-Realschule laden ein zu Wissenswertem zum Übertritt von der Grundschule bzw. weiterführenden Schule mit spielerischem Schnupper-Unterricht am **Donnerstag, den 9.3.2017 ab 19.00 Uhr**.

Fragen zu Übertritts- und Wechselmöglichkeiten sowie zu den Angeboten der Marktbreiter Privatschulen beantworten Ihnen gerne die Schulleiter der beiden Realschulen in Marktbreit. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.realschule-marktbreit.de und www.bildungswerk-marktbreit.de.

Multiple Sklerose Kontaktgruppe Kitzingen

Donnerstag 6.4.2017 um 18.30 kath. Pfarrheim, Mainbernheim

„Das Wichtigste zum Elternunterhalt“

- ⇨ Pflegekosten: wer muss wie viel tragen?
- ⇨ Wann und von wem kann die Sozialhilfebehörde Unterhalt fordern?
- ⇨ Die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit
- ⇨ Wie Geschwister mithaften
- ⇨ Welches Schonvermögen wird nicht angetastet?
- ⇨ Besondere Regelungen bei Schenkungen etc.

Vortrag von RA Werner Nied auf Einladung der MS-Kontaktgruppe für Alle, die sich über die finanziellen Verpflichtungen bei Pflegekosten informieren möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Bayerisches Landesamt für Statistik
Mikrozensus (Stichprobenerhebung) 2017 von Januar bis Dezember**

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Dies gilt auch für die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Der VERBAND FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHBILDUNG bietet folgende Kurse an:

- ⇨ Kräuterseminar Anfängerkurs mit Kornelia Marzini, Diplom-Biologin, am Dienstag, 7.3., um 19.00 Uhr, AELF Kitzingen, Lehrsaal, 10 Kurseinheiten: 9 Kurseinheiten à 4 Stunden, 1 Einheit à 8 Stunden, Kursende: Juli 2017
Teilnehmerbeitrag: 225,00 € incl. Skriptgebühr
- ⇨ Alte Zeiten - Alte Rosen Ref.: Christine Bender
Mittwoch, 8.3.2017, 19.00 Uhr, AELF Kitzingen, Lehrsaal. Der Vortrag beinhaltet Sorten, Pflege, Verwendung im Garten und die Verarbeitung zu Rosendelikatessen in der Küche sowie Kostproben; Teilnehmerbeitrag 10,00 €
- ⇨ Besuch der Steigerwaldbäckerei Oppel in Untersteinbach am Donnerstag, 23.3. 2017, von 14.00 bis ca. 21.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bleichwasen, Kitzingen. Blick hinter die Kulis-

sen: „Wie werden unsere Lebensmittel hergestellt?“ Kosten: 18,00 €

Anmeldung zu den Kursen unter Tel.: 09321/3009-0
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kitzingen, Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen, Tel. 09321 3009-159, Fax 09321 3009-135, E-mail elisabeth.voestner@aelf-kt.bayern.de

Agentur für Arbeit Würzburg

Veranstaltungen im März

- ⇨ **Die Bayerische Polizei** Aufgaben und Einstellungsvoraussetzungen, am 9.3. von 15-16.30 Uhr
- ⇨ **Überbrückungsmöglichkeiten bzw. Studium im Ausland**, am 15.3. um 13.45 Uhr - Nach der Schule ins Ausland;
um 15 Uhr - Studium im Ausland
- ⇨ „Bewerbungsmappen-Check“ am 30.3.2017 von 14 bis 17 Uhr

Die Veranstaltungen finden alle im Berufsinformationzentrum (BIZ) Würzburg statt.

Anmeldungen erbeten unter 0931 7949-202.



Angeboten wird Kinderkleidung (Frühjahr und Sommer) bis Größe 176, Schwangerschaftsbekleidung, Kinderwagen, Autositze, Kinderfahrräder, Spielsachen, Bücher, ...

Verkauf am **25.3.2017 14.00 – 16.00 Uhr**
Schwangere (Mutterpass!) mit Begleitperson ab 13.30 Uhr
in der **Mehrzweckhalle Mainbernheim**

Nummernvergabe (kein Tischverkauf) und Verkaufsbedingungen (Provision, Abgabezeiten, etc.) unter
Kleidermarkt-mbh@web.de

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken bestens gesorgt.

ALTSTADTFREUNDE

Mittwoch, 15.3. um 19.00 Uhr Treffen

FÖRDERVEREIN ALTER FRIEDHOF

Herzliche Einladung ergeht zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthof »Zum Goldenen Löwen« am Mittwoch, den 22.3.2017 um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

IMKERVEREIN

Mittwoch, 15.3. um 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung im Gasthof »Zum Goldenen Löwen«

KGL. PRIV. SCHÜTZENGESellschaft

Freitag, 10.3. um 19.30 Uhr

Generalversammlung

LANDFRAUEN

Kochvorführungen der Ernährungsfachfrauen

Als Thema bieten sie an:

»Ob Rind oder Schwein - diese Gerichte sind fein!«

Folgende Termine werden angeboten:

Mittwoch, 22.3., Donnerstag, 23.3. Freitag, 24.3.

Mittwoch, 29.3. Donnerstag, 30.3., Freitag 31.3.,

Donnerstag, 6.4. und Freitag 7.4.

Jeweils im Amt für Landwirtschaft in Kitzingen, Kursbeginn ist um 19.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt pro Person 7,- € zuzügl. 5,- € Lebensmittelkosten. Anmeldungen bei E. Dürr, Tel. 3561 oder unter 09321-1346-0.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Sonntag, 5.3. um 14.00 Uhr

Generalversammlung im Gasthof »Zum Goldenen Löwen«.

Tagesordnung:

- ⇨ Begrüßung
- ⇨ Totengedenken
- ⇨ Bericht der Jugendbeauftragten
- ⇨ Bericht des Schriftführers
- ⇨ Bericht des Kassiers
- ⇨ Bericht der Kassenprüfer
- ⇨ Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
- ⇨ Ehrungen

Pause

⇨ **Neuwahlen**

⇨ Vorstellung des Programms für 2017

⇨ Wünsche und Anregungen

Bei dieser Generalversammlung muss ein neuer Vorstand für den OGV gewählt werden. Ohne neue Vorsitzende und Vorstandsmitglieder wird der OGV seine Arbeit nicht mehr leisten können. Deshalb bitten wir Sie eindringlich, wenn Sie Zeit und Muße haben, arbeiten Sie mit, stellen Sie sich zur Wahl für die neue Vorstandschaft. Nur so kann es mit dem OGV Mainbernheim weiter gehen. Sollte keine neue Vorstandschaft gewählt werden, wird sich der OGV satzungsgemäß auflösen müssen. Das bedeutet für Mainbernheim: Keine Jugendgruppe »Naturprofis«, keine Fachvorträge, keine Vereinsausflüge und Lehrfahrten, keine Teilnahme an Fachseminaren und -kursen, keinen Informations- und Erfahrungsaustausch mit fachlichem Rat und Geselligkeit, keine Fachinformationen unseres Dachverbandes u. v. a. m. Das ist sehr viel, was in Mainbernheim nicht mehr gemacht werden kann. Denken Sie vor allem an die Kinder und Jugend.

Machen Sie bei den Obstlern mit.

Aktuelle und interessante Informationen erhalten Sie unter www.ogv-mainbernheim.de

Der geplante Informationsabend am Dienstag, 14.3. entfällt. Er wird voraussichtlich im Mai angeboten.

Samstag, 18.3. um 14.00 Uhr - Baumschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein bietet wieder einen Baumschnittkurs entlang des Brunnenwasen Weges an. Wir treffen uns am Kappelsee.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Freundliche Familie

sucht 4-Zimmer zu mieten.

0157-52209073

DIE NATURPROFIS

Kinder-/Jugendgruppe des OGV

Wir laden euch herzlich ein, mit uns einen erlebnisreichen und spaßigen Nachmittag zu verbringen. Kommt einfach vorbei, wenn ihr zwischen 6 und 12 Jahren (ca.) alt seid.

Kontakt: Sigrid Emmel (Telefon 6512) oder Christine Höhn-Rahn (Telefon 5468).

„Schnuppern“ jederzeit gestattet und erwünscht. Wir treffen uns immer, wenn nicht anders bekanntgegeben, im Kindergarten Mainbernheim (Halle) um 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr. Bitte UNBEDINGT alte Kleidung anziehen!

Samstag, 8. April 2017

Wir starten mit neuen Ideen in unser Naturprofijahr.. Ihr dürft gespannt sein.... jedem sein eigenes Papier :) dazu ein bezaubernder Blütenreigen.

TSV

Garde- / Show-Tanzen

ab 7.3. für 3 Altersgruppen - für alle das ideale Training mit professioneller Trainerin!

Dienstags von:

15.45 bis 16.30 Uhr für Kinder von 4 - 7 Jahren

16.30 bis 17.30 Uhr für Kinder von 8 - 12 Jahren

17.30 bis 18.30 Uhr für Jugendliche von 13 - 18 Jahren

Hat Ihr Kind Lust zu tanzen? Wer Interesse hat, kann jederzeit vorbeikommen und an einem Schnuppertraining teilnehmen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 40, Großlangheim,
Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

Gottesdienste

Sonntag, 5.3. um 9.15 Uhr

Wortgottesfeier

Samstag, 11.3. um 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 19.3. um 10.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 25.3. um 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 2.4. um 9.15 Uhr

Eucharistiefeier

Sonstige Termine

Mittwoch, 8.3. - Kino am Nachmittag

Abfahrt nach Ochsenfurt um 13.45 Uhr am Schießhausplatz.

Dienstag, 14.3. um 14.30 Uhr

Spätsommertreff im Pfarrzentrum

Sonntag, 19.3. um 10.45 Uhr

Nach dem Gottesdienst Fastenessen. Angeboten werden Gemüsesuppe mit Brot oder Spaghetti mit Tomatensoße. Jedes Essen kostet 2,50 €. Ab 5.3. hängt eine Anmeldeliste für das Fastenessen im Vorraum der Kirche.

Bitte tragen Sie Ihren Essenswunsch ein!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth. Pfarramt, Gartenweg 9, Telefon 09323-261,
Fax 09323-1644 - www.pfarramt-mainbernheim.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.45 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Mittwochs um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

Jungschar

jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Donnerstag, 23.3. 14.30 im Gemeindehaus

Ökumenische Termine

Andachten in der Fastenzeit

Am Dienstag 14.3., 21.3. und 28.3. jeweils um 19.00 Uhr in der Kath. Kirche.

Mainbernheim
Schützenstr. 1
Tel. 09323 1783

Schneiders-Bäck

**frisch &
freundlich**



Unsere Angebote:

März

Mittwoch, 1. bis Samstag, 4. März:

Eiweißbrot	500 g	2,10 €
Salzstangen	2 Stück	-,80 €
Waldfruchtschnitten	2 Stück	2,40 €

Mittwoch, 8. bis Samstag, 11. März:

Minilaib	300 g	1,05 €
Nusskissinger	2 Stück	1,80 €
Rotweinschnitten	2 Stück	2,20 €

Mittwoch, 15. bis Samstag, 18. März:

Hausbrot	750 g	2,10 €
Nougatstangen	2 Stück	1,80 €
Frankfurter Kranz	2 Stück	2,40 €

Mittwoch, 22. bis Samstag, 25. März:

Westernbrot	750 g	2,10 €
Nougatcroissants	2 Stück	1,80 €
Wölkchenschnitten	2 Stück	2,80 €

Mittwoch, 29. bis Samstag, 31. März:

Frühlingsbrot	500 g	2,10 €
Kirschrollen	2 Stück	1,80 €
Himbeer-Quark-Schnitten	2 Stück	2,80 €

Irrtum vorbehalten!

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 6 – 12 Uhr

> NEUE ENERGIEEN > STROM > ERDGAS > WASSER

Jahresablesung
in Kitzingen und Umgebung
vom 2. März
bis 20. März 2017

Die Jahresablesung für **Strom-, Erdgas- und Wasserzähler** findet **vom 02.03. bis 20.03.2017** statt. Bitte ermöglichen Sie unseren Mitarbeitern, die sich alle ausweisen können, den Zugang zu Ihren Zählern. Falls dies nicht möglich ist, können Sie Ihre Zählerstände auch gerne selbst ablesen und unkompliziert online an uns übermitteln: Registrieren Sie sich hierzu einfach auf www.lkw-kitzingen.de im Kunden-Login und tragen Sie unter Zählerstandserfassung Ihre Stände ein.

Gerne können Sie Ihre Zählerstände auch persönlich vorbeibringen oder an unten stehende Adresse per Post senden.

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Stromzähler Nr.: Stand

Erdgaszähler Nr.: Stand

Wasserzähler Nr.: Stand

Licht-, Kraft- und Wasserwerke
Kitzingen GmbH
Wörthstraße 5 · 97318 Kitzingen
Tel. 09321 101-333
www.lkw-kitzingen.de
info@lkw-kitzingen.de

LKW
Kitzingen

www.lkw-kitzingen.de

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Kundendienstbüro
Angela Peschel
Versicherungskauffrau
Tel. 09321 2670442
FAX 09321 2670443
angela.peschel@HUKvm.de
Innere Sulzfelder Str. 7
97318 Kitzingen
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 13.00 Uhr
Mo. 15.00 – 17.30 Uhr
Di., Do. 15.00 . 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Ihr Fahrzeug in guten Händen

Auto-Service Michael Roß

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim

Mobil-Telefon: 01 71 / 7 340272

Telefon: 09323/804594 - Fax 875521

www.auto-service-ross.de · autoservice.ross@t-online.de

Mustang V8

MUSTANG



Cabrio

*Ab April können Sie diesen
amerikanischen Traum
bei uns mieten*

Das nächste
Mitteilungsblatt
erscheint am 1.4.

Redaktionsschluss für
diese Ausgabe ist am
Donnerstag, 23.3.

Bäckerei & Lebküchnelei

Hof-Bäckerei Schmitt

Aus feinsten Zutaten das Beste backen!

Herrnstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

Himbeer-Joghurt-Törtchen

Nussecken

Selbst gemacht, frisch & lecker... vom Schmitt's Bäcker!



GEPRÜFTER RESTAURATOR

- FENSTER UND TÜREN
- INNENAUSBAU
- DENKMALPFLEGE
- TREPPENBAU

- KÜCHEN
- FUSSBÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ
- STÜHLE UND TISCHE

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770

CURATA

Pflegeeinrichtungen

20 Jahre

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum

Haus Fuchsenmühle GmbH

Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de

E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

und darüber hinaus:

Tagespflege

Gestalten Sie Ihre Aufenthalte flexibel nach
individueller Absprache montags bis freitags,
von 8 bis 18 Uhr.

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
auch Bewohnern mit Weglauftendenz
weiterhin eine selbstbestimmte und
sichere Bewegungsfreiheit.

Wir freuen uns auf Sie!

MANFRED FUCHS

Getränke - Lebensmittel
Backwaren der Bäckerei Fuchs

Herrnstraße 46 · 97350 Mainbernheim · Tel. 09323/446 · Mobil: 0170 1406806

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

6.30 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr

Freitag: 6.30 bis 12.30 Uhr

und 14.30 bis 18 Uhr

Samstag 6 bis 12 Uhr

Angebote gültig vom 1.3. bis 18.3.2017

NEU! Käsegipferl	2 Stück	2,15 €
NEU! Powerkästla	500 g	2,49 €
Kipfli (ohne Kümmel)	5 Stück	1,39 €
Käsetaschen	2 Stück	2,29 €
Rhönsprudel Wasser, Medium oder Naturell	12 x 0,7 Ltr. Glasfl.	4,49 € + 3,30 € Pfand
Leikeim Bier, versch. Sorten	20 x 0,5 Ltr. + 2 Flaschen gratis	11,99 € + 4,80 € Pfand
Kesselring Schlemmerweißbier	20 x 0,5 Ltr.	11,99 € + 3,10 € Pfand
Bitburger Pils	20 x 0,5 Ltr.	10,99 € + 3,10 € Pfand

Angebote gültig vom 21.3. bis 1.4.2017

Almweckle (mit Ruchmehl, Dinkelmehl und Hartweizengrieß)	3 Stück	1,79 €
Kaiserbrötchen	5 Stück	1,39 €
Landbierbrot (mit Kesselring-Landbier)	750 g	2,29 €
Kirsch-Puddingplunder	2 Stück	2,29 €
Frankenbrunnen Mineralwasser oder Medium oder Sanft	12 x 0,7 Ltr. Glasfl.	3,99 € + 3,30 € Pfand
Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo-Mix	12 x 1,0 Ltr. Pet	7,99 € + 3,30 € Pfand
Warsteiner Bier	20 x 0,5 Ltr.	10,99 € + 3,10 € Pfand
Kapuziner Hefezweizen	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 5,10 € Pfand

Thomas Bachleitner hat recherchiert

»Gott, durch deine Güt' und Macht, schenk' uns eine gute Nacht«

Nachtwächter in Mainbernheim

Überwachungskameras auf öffentlichen Plätzen, Security-Apps und Rauchmelder sind Beispiele moderner Mittel, dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen gerecht zu werden. Unterstützt uns heute hierbei in großem Maße die Technik, mussten auch in diesem Bereich in früheren Zeiten Menschen diese Überwachungsfunktion übernehmen: diese waren dann als Nachtwächter, Türmer oder Schleichwache in den dunklen und unheimlichen Stunden der Nacht unterwegs.

Aufgaben

Auch in Mainbernheim gab es lange Zeiten Männer, die zu vertraglich festgelegten Zeiten das gesamte Stadtgebiet zu kontrollieren hatten und in den Straßen bzw. von ihrer Wachstube im Oberen Turm und im Kirchturm nach innen und außen schauen mussten. »Intra muros«, also im Stadtgebiet, drohten vor allem Brandgefahren. Da Heizen, Kochen und Licht lange Zeit von Feuer abhängig war, konnte schnell ein Haus in Flammen aufgehen und im dicht bebauten Stadtgebiet fehlte nicht viel, um ganze Viertel zu ruinieren. Der Türmer konnte von seiner Warte aus rasch Alarm blasen und Löschmaßnahmen einleiten. Nach außen hin hatten die Türmer auf (seltene anmarschierende) Feinde, vor allem aber auf weitere unliebsame Annäherungen wie Bettler oder fahrendes Volk zu achten.

Arbeitsbedingungen

Diese Aufgaben waren - wie in zahlreichen anderen Orten auch - in den Dienstanweisungen genau festgelegt. So musste sich, wie die »Instruktion für den Wächter auf dem Thurm des oberen Thores Christoph Heubach« 1851 aufzeigt, der Türmer nicht nur 12 Stunden lang die Wache halten, sondern war gleichzeitig für die Funktion der Uhr und der Glocke

sowie das Läuten bei Gottesdiensten, Beichten, Leichenzügen und zum Beginn der Schule zuständig.

Die Nachtwächter, die durch die Straßen der Stadt gingen, mussten beispielsweise »von Martini bis Petri von nachts 9 Uhr bis morgens 4 Uhr« die Stunden »gehörig und verständlich« ausrufen. Eine weitere Aufgabe war es, lichtscheues Gesindel abzuschrecken bzw. zu ergreifen. So heißt es in der Instruktion weiter, dass der Nachtwächter »die von ihm wahrgenommenen, auf die Sicherheit der Personen und des Eigenthums Bezug habenden Ereignisse alsbald der Localbehörde zu melden, die ihm aufstoßenden Diebe, Tumulanten und Verdächtigen zu ergreifen und abzuliefern« habe.



Arg erschwert hat den Nachtwächtern die vom Stadtmagistrat 1896 beschlossene Anschaffung sogenannter »Controll-Uhren«, einer Art Stechuhrsystem, das aufzeigte, ob die Nachtwächter tatsächlich zu jeder Stunde an bestimmten Punkten im Städtle gewesen waren. So berichteten die Nachtwächter Busch und Steger im Jahr nach dieser Anschaffung ganz dreist, dass der »Dienst ein ziemlich strammer« geworden ist und sie anschließend mehrere Stunden Ruhe benötigen und somit tagsüber weniger arbeiten und verdienen können. Die deshalb geforderte Gehaltserhöhung von 76 auf 90 Pfennig wurde abgelehnt. Vielleicht hätten die beiden als Begründung auch nicht anführen sollen, dass ihre Schuhe durch das viele Herumlaufen häufiger neue Sohlen benötigten.

»Geh' Berna« - »Geschichten auf der Geschichte«

Dem Bürgermeister war jedenfalls nun klar, dass der Dienst vor Anschaffung der Kontrolluhren wohl tatsächlich nicht besonders genau eingehalten wurde! Überhaupt scheint es gerade der Nachtwächter Sebastian Busch nicht so genau mit den Dienstvorschriften gehabt zu haben. So erhielt er 1891 eine Anzeige wegen Vernachlässigung der Sicherheitswache - er hatte sich laut Zeugenaussagen einfach um 1.30 Uhr nach Hause begeben und schlafen gelegt. Als ihm einmal vorgeworfen wurde, dass er sich während des Dienstes in einer Gastwirtschaft betrunken habe, erwiderte er, dass er lediglich die Polizeistunde kontrollieren wollte - und dabei von Gemeinderatsmitgliedern mit Johannisbeerwein abgefüllt wurde!

Lohn

Die Türmer, so auch Christoph Heubach, wohnten häufig unentgeltlich direkt in ihrer Arbeitsstelle. Auch hier waren die Pflichten sehr genau geregelt, so darf zum Beispiel »Wäsche oder Bett an den Fenstern zum Trocknen auf- oder ausgehängt werden«. Neben dem »freien Genuß des Thurmes« erhielt der Türmer zusätzlich noch Brennholz, Brennöl und ein kleines Gärtchen an der Stadtmauer. Der monetäre Lohn war trotz der verantwortungsvollen Aufgabe meist sehr gering, sodass die Nachtwachen auch am Tag noch einer Arbeit nachgehen mussten! Dass diese Doppelbelastung zu Nachlässigkeiten und Problemen führte,

sieht man beispielsweise an einem Kündigungsgesuch des Nachtwächters Zepter, 1896, in welchem dieser schreibt, dass diese Tätigkeit »für mein Alter zu anstrengend wird« und er als Tagelöhner »keinen Taglohn versäumen kann«.

Interessant sind auch die Stundenlöhne des letzten nachgewiesenen Nachtwächters Keil, die sich im Rahmen der Inflation von 400 Mark (Juni 1923) auf 2000 Mark (Juli 1923) steigern.

Gesellschaftliche Stellung

Es verwundert, dass das Ansehen der Nachtwächter, die in allen Städten eine solch wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe ausführten, dennoch sehr gering war und sie häufig auf einer Stufe mit anderen »unehrbaren« Berufen wie Henker, Spielleute oder Totengräber standen. Ob dies an der Unheimlichkeit seiner nächtlichen Arbeitszeit lag?

Auch in dem bekannten Nachtwächterlied »Hört, ihr Herrn und lasst euch sagen« drückt sich diese Angst vor der Nacht aus, denn selbst »Menschenwachen kann nichts nützen«, deshalb muss auch himmlischer Beistand mitwirken: »Gott muss wachen, Gott muss schützen!«

*Wer nun Interesse hat, auf unterhaltsame Weise mehr über Mainbernheim und die Nachtwächter zu erfahren, ist herzlich zu einer öffentlichen, amüsanten Nachtwächterführung am **17. März 2017 um 20 Uhr** (Treffpunkt Rathaus) eingeladen.*

Herzlich willkommen im „Bären – einfach anders“!

Fränkische Brotzeit, ein gutes fränkisches Bier oder ein Wein aus der Region warten auf Sie. Unser Lokal bietet Platz für ca. 35 Personen.

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Montag immer ab 17.00 Uhr

Erreichen können Sie uns unter: 09323/8768804

Herrnstraße 21, 97350 Mainbernheim

www.zum-baeren-mainbernheim.de

Auf ihr Kommen freut sich Familie Edenharter

